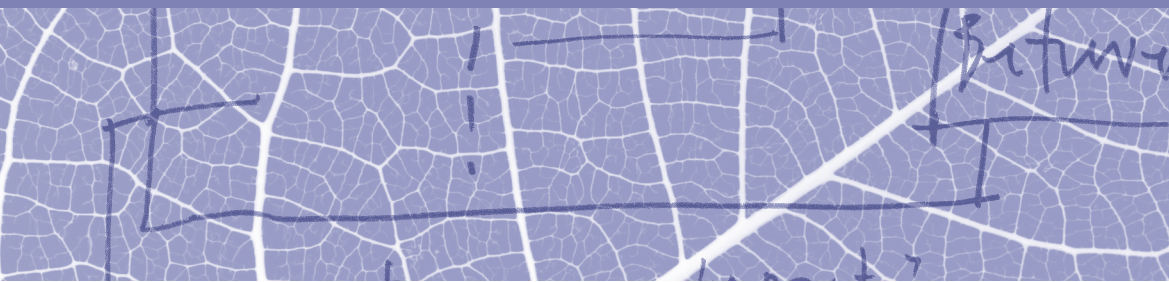


Die Weiterbildung zum Requirements Engineer

Methodik, Praxisnähe und Know-how



Von Spezialisten lernen Die Weiterbildung zum Requirements Engineer

An unserer Schulung lernen Sie Requirements Engineering von ausgewiesenen Experten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die messbare, vollständige und konsistente **Essenz** eines Anwendungssystems erarbeiten und dokumentieren können. Sie lernen zudem, das Systemdesign zu erarbeiten und darauf basierend die Wirtschaftlichkeit und die Machbarkeit eines Systems abzuschätzen.

Die Ausbildungsthemen werden in der Theorie vermittelt und jeweils geübt und diskutiert. Für den notwendigen Praxisbezug sorgt ein vollständig dokumentiertes und durchgängig angewandtes Fallbeispiel. Dabei legen wir viel Wert auf den aktiven Einbezug der Teilnehmenden. Requirements Engineering wird nicht nur theoretisch erfasst, sondern praktisch erlebt.

Ideale Voraussetzungen Das bringen Sie mit

Unsere Schulung richtet sich an Personen mit einer höheren Fachausbildung, die in ihrem Unternehmen für Requirements Engineering zuständig sind. Dies sind zum Beispiel Informatiker, Ingenieure, Analytiker, Business-Analysten, Prozess-Ingenieure, Organisatoren, Projektleiter oder Produktmanager.

Praktische Erfahrungen aus software-intensiven Entwicklungsprojekten sind von Vorteil, Programmierkenntnisse hingegen sind nicht erforderlich. Die Teilnehmenden verfügen über ein hohes Abstraktionsvermögen, denken analytisch und haben Spass an strukturierter Arbeitsweise.

Erfahrung und Engagement

Das Unternehmen Bianchi & Partner

Die Bianchi & Partner GmbH ist ein unabhängiges Ingenieurunternehmen für System- und Softwareentwicklungen. Die Firma wurde am 1. Januar 1994 von Bernhard Bianchi gegründet.

Qualität und Zuverlässigkeit Unsere Spezialisten

Das Team bei Bianchi & Partner besteht ausschliesslich aus Fachleuten mit Ingenieur- ausbildung, die Berufserfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen mitbringen. Alle Team- mitglieder besitzen zudem einen hohen Wissensstand in der Informatik, im Software Engineering sowie im Qualitäts- und Projektmanagement.

Das Fundament für die Zukunft Unsere Kernkompetenz

Unsere Kernkompetenz ist Requirements Engineering und umfasst

- die Analyse und die Dokumentation der **Essenz** von Anwendungssystemen (Dienstleistungssysteme, Softwaresysteme, Maschinen).
- die Analyse und die Dokumentation einer geeigneten sozio-technischen Lösung als Grundlage für die Realisierung oder die Evaluation von Systemen.

Die von uns entwickelte, ausgereifte Methode des Requirements Engineerings sowie unsere langjährige Erfahrung in der System- und Softwareentwicklung machen uns zu Ihrem bestmöglichen Partner.

Anspruch auf Perfektion Unsere Kunden

Unsere Kunden sind Unternehmen, die grosse Anwendungssysteme mit hohem Software- anteil selber entwickeln oder entwickeln lassen und einen Führungsanspruch in ihrer Branche haben. Sie stehen vor der Herausforderung, komplexe Systeme zu beherrschen und Innovationen effizient umzusetzen.

Das Erkennen der Essenz als Ursprung des Erfolgs

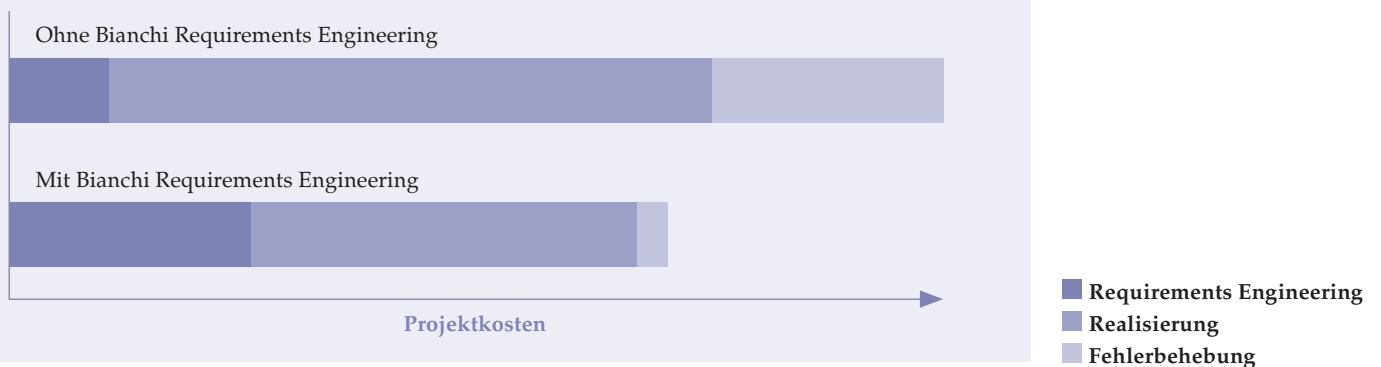
Bianchi Requirements Engineering

Die Entwicklung von Anwendungssystemen mit hohem Softwareanteil ist eine vielschichtige Herausforderung. Dabei ist ein bestimmter Aspekt entscheidend für den späteren Erfolg: Das Erkennen und Beherrschen der **Essenz**.

Die **Essenz** eines Produkts oder einer Dienstleistung beschreibt vollständig und detailliert die Fach- bzw. Geschäftslogik, die als Grundlage für alle weiteren Entwicklungsschritte von entscheidender Bedeutung ist. Wird die **Essenz** nicht verstanden und dokumentiert, so lässt sich dieses Manko selbst mit dem besten Personal oder dem idealsten Projektmanagement nicht mehr kompensieren.

Ein systematischer Einstieg in die Systementwicklung mittels **Bianchi Requirements Engineering** verkürzt die Realisierungsphase drastisch. Gleichzeitig verringert dieses Vorgehen den Aufwand für die oft sehr kostenintensive und zeitraubende Phase der Fehlerbehebung.

Einsparungspotenzial bei den Projektkosten



Unsere Methode

Vielfach erfolgreich eingesetzt

Das Bianchi Requirements Engineering setzt sich aus den Schritten Anforderungsanalyse und Systemdesign zusammen:

- In der **Anforderungsanalyse** wird die **Essenz** systematisch und methodisch erarbeitet, dokumentiert und geprüft. Vollständige, technologie neutrale Anforderungen bilden die Basis für die weiteren Schritte einer Systementwicklung.
- Im **Systemdesign** werden Lösungen entworfen und die Anforderungen den dabei entstehenden Teilsystemen zugeordnet. Die Lösungen gehen so weit ins Detail, dass die Wirtschaftlichkeit und die Machbarkeit genau eingeschätzt werden können.

Das gewisse Etwas

Was unsere Methode von anderen abhebt

Klarheit

Im Gegensatz zu anderen Vorgehensweisen ist Bianchi Requirements Engineering klar, praxisbezogen und plausibel. An die Stelle einer unkoordinierten Ansammlung von Modellierungsideen tritt eine Methode, die eine strukturierte Analyse und Erarbeitung von Systemanforderungen ermöglicht. Unsere Methode führt den Requirements Engineer sicher zum Ziel.

Praxistauglichkeit

Unsere Methode wurde vielfach und erfolgreich in unterschiedlichsten Projekten in der Industrie sowie in Banken und Versicherungen angewandt und ist sowohl für grosse als auch für kleinere Systementwicklungen einsetzbar.

Präzision

Unsere Methode führt zu genauen, strukturierten und nachvollziehbaren Resultaten. Interpretationsspielräume schliessen wir von Beginn weg aus. So vermeiden wir oberflächliche und unverbindliche Formulierungen von Anforderungen.

Lösungsneutralität

In der Praxis werden die Systemanforderungen oft in Form einer technischen oder organisatorischen Lösung modelliert. Eine lösungsneutrale Betrachtung – die wir als ausschlaggebend für den späteren Erfolg des zu entwickelnden Systems erachten – ist somit kaum möglich. Unsere Methode hingegen geht von der **Essenz** aus. Diese bildet die Basis für alle weiteren Überlegungen wie die Systemarchitektur, die Wirtschaftlichkeits- und die Machbarkeitsbetrachtung.

Das dürfen Sie von uns erwarten

Die Ausbildungsthemen im Detail

Sie werden theoretisch und anhand von Fallbeispielen in unsere Methode des Requirements Engineerings eingeführt. Unsere Schulung beinhaltet folgende Themen:

Systematisches und diszipliniertes Vorgehen

Anstelle einer losen Ansammlung von Modellierungsideen vermitteln wir einen klaren und praxisbezogenen Weg, der verschiedene Techniken aufeinander abstimmt.

Essenzielle Analyse der funktionalen Anforderungen

Die entscheidenden Schritte eines Requirements Engineerings sind die Analyse und die Dokumentation der **Essenz**. Diese muss von allen Beteiligten einerseits verstanden und andererseits beurteilt werden können. Wir schulen ereignis- und objektorientierte Analysemethoden und zeigen verständliche Notationen für die Dokumentation (u.a. die Unified Modeling Language, UML).

Essenzielle Analyse der nicht-funktionalen Anforderungen

Die nicht-funktionalen Anforderungen an ein Anwendungssystem – wie zum Beispiel an die Sicherheit oder an die Zuverlässigkeit – werden häufig nicht erarbeitet oder nur in unverbindlichen Aussagen zusammengefasst. Wir zeigen Ihnen Mittel und Wege, die nicht-funktionalen Anforderungen zu beherrschen.

Systemdesign

Mit dem Systemdesign wird die Architektur und damit die Realisierungsart der **Essenz** festgelegt. Es entstehen spezifische Anforderungsdokumente für die Software, die übrige Technik und die Organisation. Wir zeigen Ihnen das Vorgehen sowie mögliche Systemaufteilungen.

Testspezifikation

Auf der Basis der Anforderungen werden die Testfälle spezifiziert. Damit kann systematisch überprüft werden, ob das entwickelte System die essenziellen Anforderungen erfüllt.

Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit

Aufgrund des Systemdesigns werden die Wirtschaftlichkeit und die Machbarkeit der erarbeiteten Varianten geprüft. Darauf abgestützt lassen sich auch seriöse Aussagen zu den Terminen machen.

Facts und Figures

Dauer und Ort

Die Weiterbildung zum Requirements Engineer dauert 1 Woche bzw. 5 Tage. Die Schulung beginnt jeweils um 8.30 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr.

Unsere Schulungen finden im Seehotel Waldstätterhof in 6440 Brunnen statt (www.waldstaetterhof.ch).

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Hotelübernachtung während der gesamten Dauer der Schulung von den Teilnehmern geschätzt wird, da sie eine intensive Vertiefung in das Thema Requirements Engineering fördert.

Wir reservieren Ihnen gerne ein Hotelzimmer. Kosten: CHF 190.– pro Übernachtung inkl. Frühstück und Abendessen.

Anzahl Teilnehmende

Um den Erfolg der Weiterbildung zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 15 Personen begrenzt.

Kosten

Die Seminarkosten betragen CHF 3950.– (inkl. MWST) pro Person und beinhalten sämtliche Kursunterlagen:

- Einen ausführlichen Theoriebeschrieb
- Ein durchgängiges, vollständig dokumentiertes Fallbeispiel
- Zusätzlich diverse Übungsbeispiele
- Vollständig dokumentierte Lösungen zu allen Übungen

Die Mittagessen sowie Erfrischungsgetränke während der Weiterbildung sind ebenfalls inbegriffen.

Anmeldung

Die nächsten Schulungsdaten, das Anmeldeformular sowie die Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.bianchi-partner.ch.

Weitere Informationen

Wir sind gerne für Sie da

Haben Sie Fragen? Möchten Sie mehr erfahren über unsere Methode und unsere Schulung?

Besuchen Sie uns im Internet unter www.bianchi-partner.ch oder rufen Sie uns an.

Wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bianchi & Partner GmbH
Sternenmatt 7
CH-6423 Seewen SZ

Telefon +41 41 811 99 11
info@bianchi-partner.ch
www.bianchi-partner.ch

Bianchi & Partner GmbH
Sternenmatt 7
CH-6423 Seewen SZ

Telefon +41 41 811 99 11
info@bianchi-partner.ch
www.bianchi-partner.ch